

# PRESSEINFORMATION

Wien, am 19. November 2008

## **NFC im Dienste der Gesundheit**

### **A1 Handy übermittelt Blutdruck-Ergebnisse an den Arzt**

**Im Rahmen der MEDICA 2008 in Düsseldorf wird das weltweit erste Blutdruckmessgerät mit der Keep in Touch (KIT®) Technologie vorgestellt. Hinter der von Austrian Research Centers (ARC) entwickelten Lösung verbirgt sich die Technologie NFC (Near Field Communication), die A1 als erster weltweit für kommerzielle Services eingesetzt hat. Damit können Patienten die Daten des Blutdruckmessgeräts mit nur einer Handbewegung auf ihr Handy übertragen und verschlüsselt an die medizinische Datenbank ihres Arztes senden. Das spart nicht nur Zeit, sondern ermöglicht auch eine präzisere Evaluierung der Daten und damit eine genauere medikamentöse Einstellung.**

A1 engagiert sich gemeinsam mit dem eHealth systems – Team der Austrian Research Centers (ARC) für die Entwicklung patientenorientierter Lösungen zur Erfassung von Gesundheitsdaten. Konkret geht es um die bequeme Übertragung von Messergebnissen über die drahtlose Mobilfunktechnologie NFC. Im Zuge ihrer umfassenden Forschungsprojekte hat ARC unter anderem Blutdruckmessgeräte, Körperwaagen, Blutzuckermessgeräte oder Hämodynamik-Monitore mit einem speziell adaptierten Modul ausgestattet und medizinische Testreihen erfolgreich durchgeführt. A&D, der führende Hersteller von telemedizinischen Geräten, hat die österreichische Innovation in ihre Serienproduktion aufgenommen. Im Rahmen der MEDICA 2008 in Düsseldorf wird erstmals das Blutdruckmessgerät UA-767 Plus NFC mit ARC Technologie „inside“ vorgestellt.

#### **Umfassende Vorteile für Patienten und Ärzte**

Dr. Günter Schreier, ARC - eHealth systems: „Die Keep in Touch Technologie erfasst nicht nur die Gesundheitsdaten der Patienten, sondern bietet ein Telemedizin-Service, das chronisch kranke Patienten mit ihrem Arzt verbindet und so eine Optimierung der Therapie ermöglicht.“ Durch die Messung mit dem Gerät in den eigenen vier Wänden ist der Patient entspannter und liefert präzisere, aussagekräftigere Messreihen, wodurch die medikamentöse Behandlung durch den Arzt verbessert wird. Prof. Dr. Friedrich Fruhwald von der Medizinischen Universität Graz ergänzt: „Die ersten persönlichen Erfahrungen lassen

mich annehmen, dass damit der Durchbruch für die Telemedizin bei chronischen Erkrankungen bevorsteht.“ „NFC ermöglicht die unterschiedlichsten Anwendungen. Es freut mich ganz besonders, dass es uns gelungen ist, diese intuitiv zu verwendende Technologie nun in den Dienst der Gesundheit zu stellen und damit Patienten und Ärzten das Leben zu vereinfachen. Uns hat bei der Idee, das Handy für die nachhaltige Blutdruckkontrolle einzusetzen, vor allem der positive Nutzen für die Patienten überzeugt“, schildert Dr. Hannes Ametsreiter, Marketing-Vorstand mobilkom austria und Telekom Austria.

### **Die Innovationskraft von A1 als Motor im Gesundheitssystem**

A1 hat im September 2007 die weltweit ersten umfassendsten NFC Services auf den Markt gebracht. Diese sicher zu bedienende drahtlose Übertragungstechnologie ermöglicht die einfache und schnelle Kommunikation zwischen elektronischen Geräten über kurze Entfernungen. Damit wird das A1 Handy mit nur einer Handbewegung zu Fahr-, Park- oder Lottoschein und vielem mehr. Diese innovative Mobilfunktechnologie veranlasste das eHealth systems-Team der Austrian Research Centers, mit Unterstützung von A1, das Handy bei der Entwicklung neuer Möglichkeiten in der Gesundheitsdatenerfassung einzubeziehen. „Als Innovations- und Marktführer im Mobilfunk war es für uns ein logischer Schritt die Forschungsarbeiten des eHealth systems Team der Austrian Research Centers von Anfang an mitzutragen und durch die Bereitstellung unseres technischen Know-hows sowie von Handys und SIM Karten das knappe Forschungsbudget zu entlasten“, erklärt Ametsreiter das Engagement von mobilkom austria.

### **NFC als Schlüssel zum Erfolg**

Near Field Communication (NFC) hat sich in der Forschung gegenüber anderen Technologien behauptet. A1 unterstützte bereits im Jahr 2006 die Feldversuche mit NFC an der FH Oberösterreich in Hagenberg. Der weltweit umfassendste Launch von NFC Services im Herbst 2007 ermöglichte ab diesem Zeitpunkt unter anderem das Lösen von Handy Parkscheinen und Handy Tickets für den öffentlichen Verkehr mittels NFC. Dank NFC sind keine Konfiguration oder komplizierte Interaktion mit dem Handy nötig. Durch die einfache und intuitive Handhabung eignet sich die Technologie auch sehr gut für ältere Personen ohne technisches Vorwissen.

---

*Wien, am 19. November 2008*

*Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:*

*Mag. Werner Reiter,  
Pressesprecher mobilkom austria  
Tel: +43 664 331 2720,  
E-Mail: [w.reiter@mobilkom.at](mailto:w.reiter@mobilkom.at)*

*Mag. Michael H. Hlava, Leiter Corporate  
Communications Austrian Research Centers (ARC)  
Tel: +43 5 0550-2046 ,  
E-Mail: [michael.hlava@arcs.ac.at](mailto:michael.hlava@arcs.ac.at)*